

YMCA Palästina: Wiedereingliederung für Jugendliche



Zwei Jugendliche in der Holzwerkstatt des Wiedereingliederungszentrums in Beit Sahour.

(Foto Sébastien Fornerod)

Hintergrund

Die palästinensischen Gebiete umfassen die von Israel 1967 besetzten Gebiete im Westjordanland und dem Gaza-Streifen – jene Gebiete also, in denen gemäss den Friedensinitiativen der 90er-Jahre der zukünftige Staat Palästina hätte entstehen sollen. Im Westjordanland und im Gaza-Streifen leben insgesamt ca. 4 Millionen Menschen. Ein bedeutender Anteil davon sind Flüchtlinge, die 1948 nach der Staatsgründung Israels aus dem heutigen israelischen Kernland flüchteten. Die palästinensische Bevölkerung ist ausgesprochen jung, mehr als die Hälfte ist weniger als 18 Jahre alt. Diese Generation hat limitierte Perspektiven, besonders der Einstieg ins Berufsleben ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation schwierig, da die Arbeitslosigkeit insbesondere bei Jugendlichen sehr hoch ist.

Ganzheitlicher Ansatz

Mit seinem Wiedereingliederungsprogramm hilft der YMCA Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die als Opfer von Gewalt behindert oder psychisch krank wurden. Der YMCA bietet Therapiemöglichkeiten an und unterstützt die soziale Wiedereingliederung. Ein ganzheitlicher Ansatz stärkt das Selbstwertgefühl der Jugendlichen und fördert deren Eigenständigkeit. Davon profitieren jährlich über 500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familienangehörige.

Berufliche Perspektiven

Um jungen Menschen trotz ihrer Behinderung berufliche Perspektiven zu ermöglichen, ist das Wiedereingliederungsprogramm auf Berufsberatung und die Abklärung beruflicher Fähigkeiten spezialisiert. In Werkstätten und in Kursen erlernen die jungen Berufsleute Grundfertigkeiten und erhalten Unterstützung bei der Suche von Arbeits- und Studienplätzen oder beim Aufbau einer selbständigen Erwerbstätigkeit.

Einstehen für die Rechte von Behinderten

Gleichzeitig arbeitet der YMCA zusammen mit anderen Organisationen daran, die Stellung von Behinderten in der palästinensischen Gesellschaft zu verbessern. In öffentlichen Veranstaltungen, im Fernsehen oder in Schulen und Universitäten informiert der YMCA über die spezifischen Bedürfnisse von Behinderten und klärt über die Folgen von Traumata auf.

YWCA Palästina: Wiedereingliederung für Jugendliche in Palästina			
Projektdaten	Laufzeit:	2010 - 2011	Projektbeitrag 2011: CHF 120'000.-